

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Ministerin

An die Schulleiterinnen und Schulleiter der
allgemeinbildenden und berufsbildenden
Schulen und der Förderzentren des Landes
Schleswig-Holstein

16. Mai 2020

Weitere Öffnung der Schulen zum 25. Mai und 1. Juni

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

bereits seit dem 16. März gilt zur Eindämmung der Coronapandemie und zur Verhinderung des weiteren Anstiegs ein umfangreiches Betretungsverbot in Schulen. Durch die in den vergangenen Wochen geltenden restriktiven Kontaktbeschränkungen ist es inzwischen gelungen, die Zahl der täglichen Neuinfektionen deutlich zu reduzieren.

Aufgrund der Entwicklungen in den vergangenen Wochen konnten seit dem 20. April in den Schulen – angefangen mit den Abschlussprüfungen – wieder schrittweise Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Eine dadurch erhöhte Ansteckungsgefahr für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte konnte in dieser Zeit nicht festgestellt werden. Für den Bereich der Schulen liegt das vor allem an den intensiven Vorkehrungen zum Infektionsschutz, die Sie zusammen mit den Kollegien, den Schulträgern sowie den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern getroffen haben.

Schleswig-Holstein kann aufgrund dieser positiven Entwicklung nun weitere Öffnungen vornehmen, um die freiheitseinschränkende Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger auf das unbedingt Notwendige zu begrenzen. Das gilt vor allem auch für die Schulen, so dass unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln nun wieder der Anspruch auf Bildung und Teilhabe stärker in den Vordergrund rücken kann. Die Landesregierung hat

sich daher in der vergangenen Woche für eine weitere Öffnung und damit Lockerung der Betretungsverbote ausgesprochen. Zwar bleibt der Schutz vor Infektionen auch weiterhin bedeutsam - insbesondere für vulnerable Gruppen -, zugleich können wir aber Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen für weitere Präsenzveranstaltungen öffnen und schrittweise schulische Ganztags- und Betreuungsangebote in flexibler Form wiederaufnehmen.

Gerne möchte ich Sie mit dem Schreiben über die heute beschlossenen weiteren Schritte zur Öffnung der Schulen informieren. Das Kabinett hat beschlossen, dass ab dem 25. Mai die dritte Phase des Konzept zum Wiederhochfahren von Schulen greifen und weitere Schülerinnen und Schüler Präsenzangebote in Schule erhalten sollen. Im einzelnen heißt das, dass ab dem 25. Mai zusätzlich folgende Jahrgangsstufen zu Präsenzveranstaltungen in die Schulen neu hinzu kommen neben den Jahrgängen, die weiterhin Präsenzveranstaltungen haben:

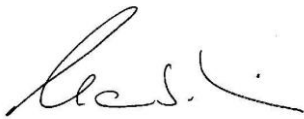
- Grundschulen: Jahrgänge 1 -3 und weiterhin Jahrgang 4
- Gemeinschaftsschulen: Jahrgänge 8, 9 und 10
- Gemeinschaftsschulen mit Oberstufen: Jahrgänge 8, 9, 10, E und Q1
- Gymnasien: Jahrgänge 8, 9, 10, E und Q1 und weiterhin Jahrgang 6
- Berufsbildende Schulen: Fortsetzung der Prüfungen und parallel möglichem Unterrichtsbetrieb
- Förderzentren: Fortsetzung der Präsenzzeiten in enger Abstimmung mit den Sorgeberechtigten und der weiteren Unterstützungstrukturen

Die vierte und damit letzte Phase zum Wiederhochfahren des Schulbetriebs wird am 01. Juni starten, so dass ab diesem Zeitpunkt alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu regelmäßigen Präsenzveranstaltungen in Schule erhalten.

Die Öffnung der Präsenzphasen für alle Jahrgangsstufen kann jedoch nicht mit der Wiederaufnahme des regulären Unterrichtsbetrieb gleichgesetzt werden. Durch die weiterhin geltenden Abstandsregelungen von mindestens 1,5m müssen die Schülerbeförderung wie auch der Unterricht weiterhin in Gruppen stattfinden. Außerdem gehören einige Lehrkräfte zu den vulnerablen Gruppen, so dass nicht alle an der Gestaltung der Präsenzveranstaltungen mitwirken können.

Das Lernen findet daher bis zu den Sommerferien in einem Wechsel aus Präsenzveranstaltungen und Lernen im häuslichen Umfeld statt. Dafür haben Sie in den Schulen mit Unterstützung des IQSH sehr gute Konzepte entwickelt. Mir ist bewusst, dass die Umsetzung der dynamischen Entwicklung der Rahmenbedingungen vor allem auch hohe Anforderungen an Sie stellt, die die Verantwortung vor Ort haben. Daher möchte ich Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz sehr herzlich danken! Ich möchte Sie bitten, diese erfolgreiche Arbeit zusammen mit der gesamten Schulgemeinschaft fortsetzen und so das Schuljahr 2019/ 2020 mit erfolgreich bestandenen Prüfungen und Lernfortschritten für alle zu einem guten Abschluss zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Prien', written in a cursive style.

Karin Prien